

PRESSETEXT PRESSETEXT PRESSETEXT

NEUERSCHEINUNG im WALTER WOLF-VERLAG

Gerd Lautner et al: Offenbach und der Vormärz

Hessischer Landbote und Offenbach – Dokumentation der Ausstellung: „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ – Georg Büchners Hessischer Landbote und Offenbach im Vormärz (1815 – 1848) mit weiteren Beiträgen, Miszellen III, hrsg. von Gerd Lautner und Jürgen Eichenauer und weiteren Beiträgen Dorothea Held (+), Anke Mosch, Vicente Such-Garcia und einen Vorwort von Oberbürgermeister Felix Schwenke, 200 Seiten, 2018, 24,80 Euro, Walter Wolf-Verlag, Goethestraße 20, 64560 Riedstadt, ISBN 978-3-934 820-26-5.

Vor wenigen Jahren wurde Georg Büchner, dem sprachmächtigen Autor der Vormärzzeit, des Revolutionärs, Literaten und Naturwissenschaftlers aus Hessen zum 200. Geburts- bzw. 175. Todestages mit zahlreichen Veranstaltungen zu seinem Werk und Leben gedacht. Seine Werke gehören weiterhin zu den meistgespielten Bühnenstücken, weil sie an sprachlicher Ausdruckskraft und Prägnanz Probleme benennen, die heute so aktuell sind wie damals.

Zu den markanten Veranstaltungen im hessischen Raum gehörte die umfangreiche Ausstellung im Offenbacher Haus der Stadtgeschichte: „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“, Georg Büchners „Hessischer Landbote“ und Offenbach im Vormärz, die eine Vortragsreihe begleitete.

Ohne die Aufbruchzeit des Vormärz mit der liberalen Einstellung zahlreicher Offenbacher Bürger hätte es den von Georg Büchner verfassten und von Pfarrer Ludwig Weidig aus Butzbach redigierten *Hessischen Landboten* so jedenfalls nicht gegeben. Offenbach ist der Druckort der 1. Auflage des *Hessischen Landboten*, der achtseitigen Flugschrift über die gesellschaftlichen Missstände und Verhältnisse im damaligen Großherzogtum Hessen, die von Preller im Juli 1834 dort gesetzt und vervielfältigt worden ist.

Die damalige Ausstellung hatte zwar einen sehr regen Zuspruch von Besuchern aus der Region und viel Anerkennung in Fachkreisen gefunden. Bei beschränktem Mitteln und Ausstattungsetat konnte jedoch kein Katalog über die mit viel fachlichem Können und beruflichem Impetus erstellte Ausstellung realisiert werden. Die Ausstellungsgegenstände wanderten wieder zurück in die zahlreichen Archive der südhessischen Region.

Umso erfreulicher, dass der Verlag Walter Wolf aus Riedstadt-Goddelau nachträglich der Ausstellungsidee: *Der Hessische Landbote, sein Druck und Offenbach im Vormärz* näher trat. Die Welt Georg Büchners ist dem Verleger Walter Wolf nicht fremd: Er ist wie Georg Büchner in Goddelau geboren, hat selbst Philologie und Geschichte studiert und lebt in Goddelau. Da lag es nahe, neben dem eigentlichen Verlagsprogramm aus den Bereichen Oldtimer-Autos-Technik auch Lokales und Regionales zu verlegen. So sind u.a. in mehreren Auflagen zwei Bücher über den Dialekt im hessischen Ried entstanden. In Sachen Georg Büchner, seine Familie, sein Leben und sein Werk, hat er bereits zwei Bände vorgelegt. Dieser sind in einer *Miszellen* betitelten Reihe erschienen. (Miszellen sind kleinere Aufsätze, Betrachtungen und sonstige Beiträge verschiedenen Inhalts, meist mehrere Autoren mit wissenschaftlichem Anspruch in verständlicher Darlegungsweise in der Regel unter einem gemeinsamen Oberthema, heute durchaus gängig bei interdisziplinären Inhalten). Zum einen sind dies der kleinere Band *Miszellen I: Die Familie Büchner und ihr Verhältnis zur Religion*. Eine Dokumentation der Vortragsabende des Büchner-Seminars im Herbst 2013 in der Technischen Universität Darmstadt sowie der umfanglichere Band: *Miszellen II zu den Gedenkjahren Georg Büchner 2012/13 und Ernst Elias Niebergall 2015*.

In einem gemeinsamen Kraftakt zwischen dem Haus der Geschichte der Stadt Offenbach, insbesondere Herrn Dr. Jürgen Eichenauer, dem Verleger Walter Wolf und dem Rechtsprof. Dr. Gerd Lautner von der Technischen Universität entstand nunmehr eine umfangreiche Dokumentation der gezeigten und von der zwischenzeitlich verstorbenen Archivmitarbeiterin Dorothea Held M.A. kuratierten Ausstellung der Jubiläumsjahre Georg Büchners. Hierzu wird im Einzelnen auf die Geleitworte von Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke, Herrn Dr. Eichenauer vom Stadtarchiv und die Eröffnungsrede zur Ausstellung von Dorothea Held verwiesen (S. 7 bis 14 des Bandes).

Die im Dezember 2018 erschienene Ausstellungsdokumentation wird durch folgende Beiträge arrondiert und erweitert:

- Einer Darstellung der Verfassung des Großherzogtums Hessen Darmstadt von Dezember 1834 als der in dieser Zeit geltenden Verfassung. Von Gerd Lautner, S. 142.
- Einen Aufsatz über den demokratischen Darmstädter Hofadvokaten Dr. Theodor Reh, der den Wahlkreis Offenbach in mehreren Parlamenten vertrat. Von Gerd Lautner und Anke Mosch M.A. S. 181.
- Einem Kurzbeitrag über wirtschaftliche und soziale Aspekte Offenbachs in der Vormärzzeit. Von dem Dozenten Vicente Such-Garcia. S. 192.
- Die Besprechungen zweier neuerer Publikationen zum Druck des Hessischen Landboten in Offenbach durch Carl Preller von Gerd Lautner und Anke Mosch schließen den Band ab. S. 197.

Der Band zeigt einlässlich und umfassend das zeitpolitische Spannungsfeld von 1815 bis 1848 im südlichen Hessen auf. Er behandelt lokale und regionale Besonderheiten nicht nur hinsichtlich Offenbachs und Frankfurts, sondern auch im Hinblick auf die Residenz Darmstadt und die damals zum Großherzogtum Hessen gehörenden Städte Rheinhessens. Wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge werden hergestellt, kulturelle Strömungen beschrieben, Integrationsbemühungen aufgezeigt, gesellschaftliche Stellungen und staatliche Macht dargelegt.

Insgesamt eine handliche, eingehende, informative Darstellung widersprüchlicher Zeitströmungen und Leitgedanken in der Rhein-Main-Region, gedruckt mit hoher Qualität insbesondere bei den zahlreichen farbigen Abbildungen.

Miszellen III, Hessischer Landbote und Offenbach – Dokumentation der Ausstellung: „Friede den .Hütten! Krieg den Palästen!“ – Georg Büchners Hessischer Landbote und Offenbach im Vormärz (1815 – 1848) mit weiteren Beiträgen. Hrsg. von Gerd Lautner und Jürgen Eichenauer und weiteren Beiträgen von Dorothea Held, Anke Mosch, Vicente Such-Garcia und einen Vorwort von Oberbürgermeister Felix Schwenke, 200 Seiten, 2018, 24,80 Euro, Walter Wolf-Verlag, Goethestraße 20, 64560 Riedstadt, ISBN 978-3-934 820-26-5.

Fragen? fragen! Gerne erhalten Sie weitergehende Informationen zu diesem Titel!

post Walter Wolf-Verlag
Goethestr. 20
D-64560 Riedstadt

fon 0171 3131283

mail walterwolf@walterwolf-verlag.de

web www.walterwolf-verlag.de